

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1478/2015

**Abteilung:** Hauptverwaltung

**Bearbeiter/in:** Ernst Müller

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 11140, 11200

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	11.02.2015	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Beirat der Stadt Speyer für Migration und Integration;  
Berufung weiterer Mitglieder durch den Stadtrat**

## Beschlussempfehlung:

Auf Empfehlung des Beirates für Migration und Integration beruft der Stadtrat folgende Personen nach § 3 Abs. 1 S. 2 der Satzung der Stadt Speyer zur Einrichtung eines Beirates für Migration und Integration als weitere Mitglieder in den Beirat:

Herrn  
Michael Spirk  
Hetzelstraße 3  
67346 Speyer

Herrn  
Frank Arbogast  
Eugen-Jäger-Straße 8  
67346 Speyer

## Begründung:

Nach § 3 Abs. 1 S. 2 der Satzung der Stadt Speyer zur Einrichtung eines Beirates für Migration und Integration und zur Wahldurchführung nach den Bestimmungen des Kommunalwahlrechts vom 22.08.2014 kann der Stadtrat bis zu 3 Mitglieder zusätzlich zu den 11 gewählten Personen für die Beiratsarbeit bestimmen.

In der letzten Wahlperiode hat der Stadtrat dieses Recht in Anspruch genommen und folgende Personen auf Vorschlag der gewählten Beiratsmitglieder berufen:

- Dr. Brenda Hart Bohne
- Daoud Hattab
- Parichat Schajor

In seiner Sitzung am 27.01.2015 hat der neu gewählte Beirat einstimmig folgende Personen als Wunschkandidaten der Beiratsmitglieder empfohlen:

Seitens der Wahlliste "Weitblick" (Türk.-islam. Gemeinde Speyer/Daoud Hattab) wurde der Wunsch geäußert, Herrn Michael Spirk, der als Ersatzbewerber auf dem Wahlvorschlag geführt wurde, als zusätzliches Beiratsmitglied zu berufen, da er aufgrund seines eigenen Migrationshintergrundes den Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Osteuropa (Rumänien u.a.) herstellen könnte.

Durch die Liste "Chancengleichheit" (bisheriger Beirat um Dr. Brenda Bohne) wurde Herr Frank Arbogast (Jugendcafé SP-West, Listenplatz 8) ebenfalls wegen der Nähe zur Jugendarbeit nominiert.

Der Vorschlag, jeweils 1 ergänzendes Mitglied aus dem Umfeld der 3 Wahllisten auf Vorschlag des Beirates zu berufen, konnte nicht realisiert werden, weil durch die Liste "Aviv" (Juliana Korovai) derzeit keine weitere Person gestellt werden kann, die für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stehen würde; ein möglicher Beiratsposten bleibt damit bis auf weiteres unbesetzt.